

	<p>Object: Profen OT Lützkewitz</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Collection: Fotoplatten</p> <p>Inventory number: XI/P/2462</p>
--	---

Description

Aufnahme der 1154 erstmals erwähnten Ortschaft Lützkewitz, die seit 1895 Ortsteil von Profen ist.

Bereits zur Zeit der Ersterwähnung besaß das Hochstift Naumburg Grundbesitz in Lützkewitz. In den Jahren 1196-1206 tritt ein "Henricus de Luczkewicz" mehrfach als Zeuge auf. Auch das Zeitzer Kloster St. Stephan erhielt aus der Hand des Bischofs hier Grundbesitz. .

Später unterstand nur Lützkewitz selbst dem Amt Weißenfels. Durch einen Vergleich kam der Ort 1661 wieder zum Amt Zeitz. Ausgenommen davon war aber die Flur, die 1815, nach dem Übergang an Preußen, an den neu gebildeten Kreis Zeitz fiel. Der an der wichtigen Verbindung Zeitz-Leipzig liegende Ort erhielt einen Zollhof, da die sächsische Grenze wenige Meter hinter Beersdorf verlief.

Basic data

Material/Technique:	Fotopapier / Fotografie
Measurements:	Fotoplatte 13x18 cm

Events

Image taken	When	1900-1933
	Who	
	Where	Lützkewitz (Profen)
[Relationship to location]	When	
	Who	

	Where	Naumburg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Prussia
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Kloster St. Stephan Zeitz
	Where	

Keywords

- Fiefdom
- Hochstift
- Truss
- Zollhof

Literature

- Bernhard Heinzlmann (1999): Zwischen Königs- und Salzstraße. Bad Bibra